



1.1 Identity Code

Körperspuren



1.1.1 Daumen drücken ... im Handumdrehen

Finger- und Handabdrucke – Eine spielerische Druckaktion (Abb. 7–9)

Schwierigkeitsgrad

* Gut geeignet für den Förderbereich

Zeit

2 Unterrichtsstunden

Sozialform

Einzelarbeit

Fähigkeiten/Fertigkeiten

- Farbe an Fingern/Händen akzeptieren
- Bildgestaltung nach vorgegebenem Rhythmus durch Musik
- Assoziationen zu den einzelnen Drucken finden
- Erkennen, dass die Drucke unterschiedlich sind und jedes Bild ein Unikat ist
- Lineares Ausgestalten der Abdrücke
- Farbauftrag ohne Pinsel erleben

Material

- CD-Player, CD mit Entspannungsmusik (z. B. George Winston: December/Klaviermusik für Kinder, Company of Kids, Foreign Media Group BV oder Brigitte Wellness – Schön entspannt 1–4 von Various mit Relax-, Film-, Yogamusik aus aller Welt)

- Abtön-, Schulmal-, Linoldruckfarben
- Palette/(Papp-)Teller
- Papier (z. B. Zeichen-, Kopier-, Schreibmaschinenpapier), mindestens DIN A4
- Fineliner schwarz, auch farbig

So geht es

Zur Einstimmung wird eine Zeit lang die Entspannungsmusik eingespielt, um eine ruhige und entspannte Atmosphäre zu erzeugen.

Die Kinder holen durch „Tupfen“ mit dem Finger oder Aufsetzen der Handinnenfläche Farbe von dem Teller und drücken den Finger bzw. die Hand mehrmals auf ein Blatt Papier, bevor sie erneut Farbe holen.

Nach dem Trocknen der Finger-/Handabdrucke können diese nun mit Finelinern zu assoziierten Wesen oder Tieren (z. B. Finger: Vögel, Hand: Elefant) ausgestaltet werden.

Tipps und Tricks

- Man kann auch schwungvolle Musik spielen (z. B. Enja: Flora's Secret) oder klassische Musik oder mit Percussion-Instrumenten Rhythmen vorgeben und die Kinder nach dem vorgegebenen Rhythmus drücken lassen.

Weitere Ideen und Anregungen

- Interessant sind weiße Drucke auf schwarzem Tonpapier.
- Die Kinder können auf Karteikarten drucken und diese als Postkarten verwenden.
- Es ist auch möglich, mit dieser Technik eine Bildgeschichte oder Comics zu gestalten.
- Eine weitere Möglichkeit der Präsentation sind Foto-schneekugeln, in die z. B. die Fingerprint-Vögel eingefügt werden.
- Als Anregung kann eine Abbildung des Werkes „Daumenabdruck“, 1960, des Künstlers Piero Manzoni gezeigt werden oder ein Beispiel von Richard Long „River Avon Mud Hand Print“ von 1986.





Abb. 47: Spuren im Holz: Druckstöcke

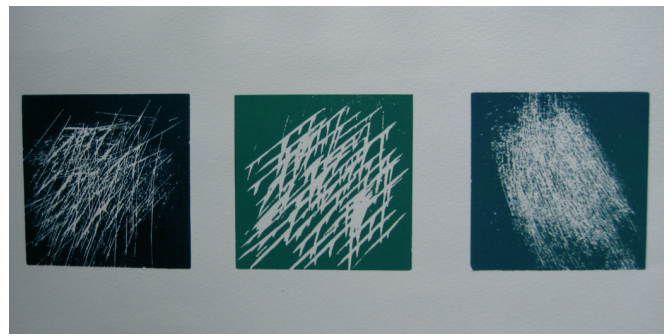


Abb. 48: Spuren im Holz: Druck

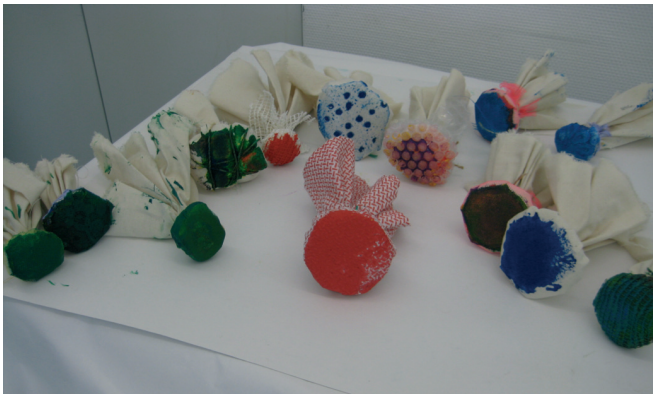


Abb. 49: Knäufe



Abb. 50: Knaufdruck



Abb. 51: Knaufdruck: Mondlandschaft



Abb. 52: Mit Knäufen drucken